

Jahresbericht 2012/2013



Militärmusikfreunde Österreich –
eine ÖBV-Initiative zur Förderung und Erhaltung
aller 9 Militärmusiken in Österreich

www.militaermusikfreunde.at

Alle neun österreichischen Militärmusiken sind wichtige musikalische und zeremonielle Image-träger des österreichischen Bundesheeres und des Blasmusikwesens im Besonderen. Sie dienen als Kaderschmiede der Fortbildung aller interessierten Blasmusikanten/innen eines Landes, die dieses Wissen meist ein Leben lang ehrenamtlich in ihren Musikvereinen in den Gemeinden umsetzen und so den Fortbestand der großen Tradition der blasmusikalischen Volkskultur sichern.

Am 14.10.2009 wurde zur Erhaltung und Unterstützung der neun Militärmusiken der Förderverein „Militärmusikfreunde Österreich“ mit Sitz in Salzburg gegründet. Der Verein nimmt auch die Interessen und Anliegen der aktiven Militärmusiker/innen und des Militärmusikernachwuchses wahr.

Militärmusikfreunde Österreich (MMFÖ)	
Förderung direkt durch MMFÖ: <ul style="list-style-type: none"> • Gardemusik Wien • Militärmusik Burgenland • Militärmusik Kärnten • Militärmusik Niederösterreich • Militärmusik Salzburg • Militärmusik Steiermark (neu seit Sept. 2013) 	Förderung durch die selbstständigen, landeseigenen Fördervereine, die Mitglieder beim MMFÖ sind: <ul style="list-style-type: none"> • Militärmusik Oberösterreich • Militärmusik Tirol • Militärmusik Vorarlberg

Aktivitäten vom Oktober 2009 bis Januar 2013

sind auf der Homepage www.militaermusikfreunde.at - „Wir über uns“ nachzulesen.

- Protokoll Gründungsversammlung 2009
- Jahresbericht 2009-2010
- Jahresbericht 2011

Aktivitäten vom Januar 2012 bis August 2013

02.02.2012 – Gespräch mit den Militärkapellmeistern als Sachverständige in Wien mit Präsentation des Jahresberichtes 2011. Folgende Themen wurden behandelt:

- Bericht der Arbeitsgruppe „Zusammenarbeit Militärmusik und ÖBJ sowie Blasmusikjugend der Landesverbände“, Zukunft der Militärmusiken sowie Vereinspräsidentschaft und Sponsorensuche
- Vereins- und Musiker/innenwerbung, Damen bei den Militärmusiken,

23.05.2012 – Besuch des Militärmusikfestivals auf der Seebühne in Mörbisch im Burgenland

11.06.2012 – Mail von Obmannstv. Mag. Wolfgang Findl, indem er mitteilt, dass er aus Gründen der Unvereinbarkeit aufgrund der Wahl zum ÖBV-Präsidenten seine Funktion mit sofortiger Wirkung zurück legt.

12.07.2012 – Kleine Vorstandssitzung in Schladming, bei der die Kooptierung des Geschäftsführers und Kassiers Roman Gruber als Obmannstellvertreter einstimmig beschlossen wurde.

19.09.2012 – Gesprächsrunde mit Oberst Gebhard Bauer, ÖBV-Präsident Mag. Wolfgang Findl und dem Obmann der Militärmusikfreunde über die Auswirkung der bevorstehende Volksbefragung „Wehrpflicht ja/nein“ auf die Militärmusiken. Das Ergebnis der Arbeitsgruppe „Zusammenarbeit – Militärmusik/Landesblasmusikverband“ wird sehr begrüßt und kann veröffentlicht werden. Folgende Möglichkeiten der Umsetzung sind gegeben: gemeinsames Konzert mit der Militärmusik, Solisten-

bzw. Ensemble-Konzert mit der Militärmusik, Zusammenarbeit und Förderung der Musikstudenten in den Ländern sowie Musik in Bewegung.

20.01.2013 – Volksbefragung „Wehrpflicht ja/nein“

Durch die Wehrpflicht nutzen viele junge Militärmusiker die Chance, zu Stützen in ihren heimatlichen Musikkapellen heranzureifen. Das Ende der Wehrpflicht wäre für die heimische Blasmusik ein unwiederbringlicher Verlust. Der Vereinszweck des Vereins „Militärmusikfreunde Österreich“ ist die Erhaltung und Förderung aller neun Militärmusiken. Deswegen war für die Vereinsleitung klar, dass wir uns für die Wehrpflicht einsetzen. Denn nur mit der Wehrpflicht können alle neun Militärmusiken als Aus- und Weiterbildungsorchester jedes Jahr für 300 Blasmusikjugendliche zur Verfügung stehen.

Das sind genau jene, die durch den Dienst in den Militärmusiken die Kadernusikanten in den 2150 österr. Blaskapellen bilden und damit für eine dementsprechende Qualität der Musikvereine garantieren. Die Republik Österreich bietet über das Österreichische Bundesheer mit seinen neun Militärmusiken einen Mehrwert für die Gesellschaft an, der unbedingt erhalten werden muss, weil die meisten Absolventen ein Leben lang ehrenamtlich in den Musikkapellen und somit auch für die Öffentlichkeit tätig sind. Das soll so bleiben und sogar ausgebaut werden. Männer und Frauen sollen einen Ausbildungsdienst nach ihrer Wahl leisten müssen.

Wir haben mit einem Schreiben alle Mitglieder informiert, waren bei der einen sowie anderen Diskussionsrunde dabei und haben einen persönlichen Eintrag auf der Homepage der Plattform www.einsatz-fuer-oesterreich.at vorgenommen.

31.08.2013 – Fertigstellung des Berichtes 2012/2013 der Militärmusikfreunde Österreichs. Dieser ist auf der Homepage www.militaermusikfreunde.at - „Wir über uns“ veröffentlicht.

21.11.2013 – Einladung zur 1. Öffentlichen Generalversammlung in Linz im Brucknerhaus.

Mitglieder

Auflistung laut Anmeldungen im Verwaltungsprogramm

Stand: 31.12.2012

MITGLIEDER	Alle MilMu	WI	BU	KÄ	NÖ	OÖ	SB	ST	TI	VB	SUMME
Einzelpers./ Familie	22	9	31	60	14	110	93	6	127	460	932
Grundwehrdiener						5	3				8
Juristische Personen	7	2	6	12		52	10		56	136	281
Blasmusikverband/Bezirk	2	1	1	2	1	2	2	1	1	1	14
Außerord. Mitglieder		1	1	2	2		2		1		9
Ehrenmitglieder										6	6
GESAMT	31	13	39	76	17	169	110	7	185	603	1250

Aufteilung juristische Personen	Alle MilMu	WI	BU	KÄ	NÖ	OÖ	SB	ST	TI	VB	SUMME
Musikvereine	1	1	3	6		47	9		7	97	171
Gemeinden				1					42	34	77
Firmen	1	1		4		5	1		2	4	18
Sonstige	5		3	1					5	1	15
GESAMT	7	2	6	12		52	10		56	136	281

Finanzen

Gutschriften für das Jahr 2012

Stand: 31.12.2012

* eigenes Konto

EURO €	Für alle MM	WI	BU	KÄ	NÖ	OÖ	SB	ST	TI	VB
GESAMT	1.847,16	177,51	135,92	297,56	179,24	*	787,14	*	*	*
+/- Umbuchungen von Mitgliedsbeitr.	- 220,00		+ 40,00	+ 170,00	+ 10,00					
	1.627,16	177,51	175,92	467,56	189,24	*	787,14	*	*	*

Wenig Einzahlungen

Sehr viele Mitglieder haben für das Jahr 2012 den Mitgliedsbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung nicht einbezahlt. Aus diversen Rückmeldungen und Kommentaren entnehmen wir, dass die Ankündigung zur Volksbefragung am 20.01.2013 eine Verunsicherung hervorgerufen hat. Ob alle neun Militärmusiken erhalten werden können, wurde stark bezweifelt. Viele Personen waren der Meinung, dass dann auch kein Förderverein mehr benötigt wird.

Subkonten errichtet

Anfang des Jahres 2012 haben wir zum Hauptkonto der Militärmusikfreunde Österreich für die einzelnen Militärmusiken (Gardemusik Wien, Burgenland, Kärnten, Niederösterreich und Salzburg) Subkonten eingerichtet, auf die die jeweiligen Mitglieder direkt einzahlen können. Somit ist für jede Militärmusik, die von den Militärmusikfreunden direkt betreut werden, sofort der aktuelle Kontostand sichtbar. Im Sommer 2013 ist für die Militärmusik Steiermark ein Subkonto eröffnet worden. Sie haben ihren Förderverein im Bundesland aufgelöst und werden nun von den Bundesförderverein betreut.

Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg haben eigene Konten

Die Einnahmen der Mitglieds- und Förderbeiträge für die Unterstützung der Militärmusiken Tirol, Oberösterreich und Vorarlberg gehen direkt auf eigene Konten, die vom jeweiligen Förderverein im Bundesland verwaltet werden.

Kontobewegungen 2012 sind ident mit den Kontoauszügen:

* eigenes Konto

EURO €	Alle MM	WI	BU	KÄ	NÖ	OÖ	SB	ST	TI	VB
Kontostand per 31.12.11	4.197,81					*	0,00	*	*	*
Mitgliedsbeiträge 2012	+ 1.845,00	+ 145,00	+ 85,00	+ 245,00	+ 130,00		+ 745,00			
0,05 % Zinsen	+ 2,16	+ 0,01	+ 0,02	+ 0,04	+ 0,02		+ 0,03			
50% Rabatt Kontoführung		+ 32,50	+ 50,90	+ 52,52	+ 49,22		+ 42,11			
25 % Kapitalertragssteuer	- 0,81			- 0,02			- 0,04			
Kostenbeitrag Kontoführung		- 65,00	- 101,79	- 105,02	- 98,41		- 84,22			
Notebook für MM Burgenl.	- 499,00									
Computer für MM Salzburg	- 812,42									
ASA-Software Betreuung	- 387,60									
Umbuchung f. Kärn+Salzb.	- 95,00									
Fortbildung Kraxberger *	- 1.200,00									
Spesen Foto MM Kärnten	- 300,00									
Kontostand per 31.12.12	+ 2.750,40	+ 112,51	+ 34,13	+ 192,52	+ 80,83	*	+ 702,88	*	*	*

* Diese Fortbildung hat der ÖBV bezahlt.

Kommentar

Bezüglich der Kostenbeiträge für die Kontoführung wurde von der Bank beim Hauptkonto keinen Beitrag verrechnet, sehr wohl aber bei den Subkonten. Mit der Bank ist nun vereinbart worden, dass für ein Subkonto zukünftig an die € 10,00 zu bezahlen ist.

Guthaben der Militärmusiken:

* eigenes Konto

EURO €	Alle MM	WI	BU	KÄ	NÖ	OÖ	SB	ST	TI	VB
+ Guthaben 2011		+ 80,00	+ 420,00	+ 1.020,00	+ 265,00		+ 1.520,00			
+ Guthaben 2010		+ 225,00	+ 615,00	+ 1.678,00	+ 230,00		+ 2.285,00			
GESAMT		+ 305,00	+ 1.035,00	+ 2.698,00	+ 495,00		+ 3.805,00			
- Notebook MM Burgenl.			- 499,00							
- Computer MM Salzburg							- 812,42			
- Spesen Foto MM Kärnten				- 300,00						
- Zotter Besic MM Kärnten				- 522,52						
	- 6.132,93	+ 305,00	+ 464,87	+ 1.875,48	+ 495,00		+ 2.992,58			

Kontobewegungen Januar bis August 2013 sind ident mit den Kontoauszügen:

* eigenes Konto

EURO €	Alle MM	WI	BU	KÄ	NÖ	OÖ	SB	ST	TI	VB
Kontostand per 31.12.12	+ 2.750,40	+ 112,51	+ 34,13	+ 192,52	+ 80,83	*	+ 702,88	*	*	*
Mitgliedsbeiträge 2013	+ 265,00		+ 70,00	+ 40,00			+ 190,00			
0,05 % Zinsen	+ 0,68	+ 0,02	+ 0,02	+ 0,04	+ 0,02		+ 0,21			
Zuschuss ÖBV f. Fortbildung	+ 2.000,00									
Vorschuss W. Baldauf	+ 2.200,00									
50% Rabatt Kontoführung		+ 16,18 + 15,99	+ 17,04 + 16,88	+ 17,04 + 16,88	+ 16,18 + 15,99		+ 18,15 + 16,88			
25 % Kapitalertragssteuer	- 0,18			- 0,02			- 0,06			
Kostenbeitrag Kontoführung		- 32,35 - 31,97	- 34,07 - 33,76	- 34,07 - 33,76	- 32,35 - 31,97		- 36,30 - 33,76			
Umbuchung MB f. Sbg.	- 155,00									
Umbuchung MB f. Kärnten	- 40,00									
Umbuchung MB f. Burgenl	- 50,00									
ASA Software Rechnung	- 214,80									
Zotter Schok Rechn. F. Kä	- 522,52									
Umbuchung Guthaben	- 6.132,93	+ 305,00	+ 464,87	+ 1.875,48	+ 495,00		+ 2.992,58			
Kontostand per 31.08.13	+ 100,65	+ 385,38	+ 535,11	+ 2.074,11	+ 543,70	*	+ 3.850,58	*	*	*

Vorstandsmitglieder

Obmann und Schriftführer: Wolfram Baldauf, Vorarlberg, T: 0664 8826 9070

Obmannstv. und Kassier : Roman Gruber, Salzburg, T: 0662 8042 2614

Beirat: Gerhard Schnabl, Niederösterreich

Sachverständige:

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Oberst Gebhard Bauer

Gardemusik Wien

Militärmusikchef Oberst Mag. Bernhard Heher, Major Hans Kausz

Militärmusik Burgenland

Obstlt. Hans Miertl

Militärmusik Kärnten

Oberst Prof. Sigismund Seidl

Militärmusik Niederösterreich

Major Adolf Obendrauf

Militärmusik Oberösterreich

Major Mag. Dr. Harald Haselmayr

Militärmusik Salzburg

Oberst Ernst Herzog

Militärmusik Steiermark

Obstlt. MMag. Dr. Hannes Lackner

Militärmusik Tirol

Obstlt. Hannes Apfolterer

Militärmusik Vorarlberg

Hptm. Wolfram Öller, BA

Rechnungsprüfer : Michael Krimplstätter, Salzburg

Josef Schütz, Wien

geprüft am: